

Protokoll der Mitgliederversammlung am 15.12.19

TOP 0: Formalia

Damaris Gumm hat sich krank gemeldet, Arved Seyfarth bietet sich als Sitzungsleitung an. Dies wird von der Mitgliederversammlung angenommen.

Arved Seyfarth eröffnet die Sitzung um 16:14 Uhr und begrüßt die anwesenden 19 Mitglieder. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Er stellt die Tagesordnung vor:

TOP 0: Formalia

TOP 1: Berichte des Vorstand und des Orga-Teams

TOP 2: Wahlen

TOP 3: Anträge

TOP 4: Verschiedenes

Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen. Arved Seyfarth schließt Top 0: Formalia.

TOP 1: Berichte des Vorstand und des Orga-Teams

Arved Seyfarth öffnet TOP 1: Berichte des Vorstand und des Orga-Teams.

Thore Braun verliest den Bericht von Damaris Gumm, welcher im Anhang zu finden ist. Jennifer Smoch merkt zu diesem an, dass der Bericht ein Tätigkeitsbericht sein soll und nicht nur das emotionale Befinden widerspiegeln soll. Für Jan Braun wirft dieser Bericht mehr Fragen über die Zusammenarbeit im Team auf, liefert aber keine Antworten. Sascha Wolf erläutert, dass mit einigen Leuten, auch Damaris, in der letzten Zeit hart ins Gericht gegangen wurde, aber dass dies stets Kritik an der Arbeit und nicht an der Person war. Frederick Droste-Rehling erzählt, dass es im Nachgang der nicht beschlussfähigen Mitgliederversammlung im November eine Gesprächsrunde gab und dass sich Damaris persönliche und schriftliche Aussagen widersprechen.

Thore Jonathan Braun verliest seinen im Anhang zu findenden Bericht und macht folgende drei Anmerkungen dazu: Als Erstes wurde der Fördermittelantrag beim Regionalverband Harz e.V. negativ entschieden, wahrscheinlich aufgrund der fehlenden Gemeinnützigkeit. Zweitens wird der Fördermittelantrag beim Bündnis Demokratie Leben wahrscheinlich im Januar 2020 entschieden. Und Drittens war die Mitgliederversammlung am 10.11.2019 aufgrund von nicht formgerechter Ladung nicht beschlussfähig und die dort gefassten Beschlüsse sowie Wahlen sind somit nichtig. Dies war ihm bekannt und er hat bei der letzten Mitgliederversammlung nicht interveniert. Er übernimmt die Verantwortung für diesen Fehler und tritt zurück.

Jennifer Smoch möchte wissen, wie die Arbeitsteilung die letzten vier Wochen funktioniert hat. Thore Jonathan Braun berichtet, dass er angefangen hat, Arved Seyfarth einzuarbeiten und das er

ihm

To – Do - Listen zum Abarbeiten gegeben hat. Dennoch hat er sich auch um Sachen aus Arveds Aufgabengebiet gekümmert, wobei er Aufgaben aus seinem Gebiet vernachlässigt hat. Dennoch hat Arved leider nicht den Überblick über die Aufgaben die er haben müsste. Jana Huchtkötter meint dazu, dass vier Wochen eine kurze Zeit sind um sich vernünftig einzuarbeiten, vor allem, wenn der vorherige Vorstand ebenfalls keine Einarbeitung hatte. Frederick Droste-Rehling erwidert, dass man in vier Wochen viel lernen kann, vor allem da Arved viel unter die Arme gegriffen wurde. Arved habe diese Hilfe nicht so recht aufgenommen. Zudem kam die Unterstützung nur von Leuten, die Arved nicht als ersten Vorsitzenden im November gewählt hatten. Jennifer Smoch erzählt, dass ihre Unterstützung ebenfalls nicht ankam und dass sie diese einstellt, wenn diese nicht angenommen wird.

Mareike Niebuhr findet, dass unter dem aktuellen Vorstand sich einiges im Laden positiv entwickelt hat und findet es schade, das Thore Jonathan Braun auf Grund der ungültigen Mitgliederversammlung zurücktritt. Arved Seyfarth dankt Thore Jonathan Braun für seine Arbeit, vor allem dafür wie er versucht, alle Mitglieder zu involvieren. Sascha Wolf hat den Eindruck, dass es in den letzten Jahren häufiger vorgekommen ist, dass eine Mitgliederversammlung eigentlich nicht beschlussfähig gewesen ist. Dementsprechend möchte er diesen Fehler nicht überbewerten. Jan Braun widerspricht dem vehement. In der Satzung ist das Niveau für eine Einladung der Mitgliederversammlung schon minimal und das Procedere muss eingehalten werden.

Vladislav Budko verliest seinen im Anhang zu findenden Bericht. Jan Braun merkt dazu an, dass er gerne auf den nächsten Mitgliederversammlungen die Kontostände, Umsatzzahlen, etc. als Tischauslagen haben möchte. Sascha Wolf pflichtet bei und hätte es gerne, wenn solche Berichte schon früher an die Mitglieder gehen. Mareike Niebuhr wundert sich, dass der Finanzbericht scheinbar im Widerspruch zur Situation im Laden steht. Thore Braun erklärt, dass es sich mehr um ein Personalproblem als um ein Finanzproblem handelt.

Jan Eggeling berichtet, dass er sich in den letzten vier Wochen um die Lange Nacht der Nachhaltigkeit gekümmert hat. Jennifer Smoch dankt Ihm für die Organisation der Theke. Sascha bestätigt, dass die Theke sehr gut lief, obwohl es genug Kritik an der Zusammenarbeit mit dem Kellerclub gab. Arved dankt Jan Eggeling für seine Arbeit, es komme fast nie zu Engpässen im Lager.

Kai Hillrichs berichtet, dass der Lohn läuft, die Lohnkosten sich im Rahmen befinden und dass sich 2020 der Mindestlohn auf 9,35 € pro Stunde erhöht. Zudem hatte der Kellerclub eine Rentenprüfung. Als Ergebnis der Rentenprüfung müssen wir aus dem Zeitraum 2013 – 2016 etwa 700€ nachzahlen. Jennifer Smoch dankt Kai für die Arbeit, die er in die Vorbereitung der Rentenprüfung investiert hat.

Frederick Droste-Rehling berichtet über Premium und Kino. Die Feuerzangenbowle hat dank der Mitarbeit einiger ehemaliger Theker gut funktioniert. Durch die Mitarbeit des ganzen Teams wurden Fehler in der Vorbereitung gut ausgeglichen. Jan Braun merkt an, das der Kellerclub nach Schließung des Kinos der erste und nun, nach Auflösung des KiKuC e.V., der letzte Veranstalter eines Kinos in Clausthal ist und das er es wichtig findet, dass dies weitergeführt wird.

Johanna Bierwirth berichtet über die Poolparty und die Ostalgieparty, welche dieses Jahr eine positivere Deko gemäß dem Motto “Es war nicht alles schlecht” bekam und von den Gästen gut angenommen wurde. Halloween wurde dies Jahr über zwei Tage gefeiert. Die Deko war sehr

umfangreich. Im Rahmen der Halloweenveranstaltungen wurde das Lager 303 ausgemistet. Johanna Bierwirth bedankt sich bei allen Helfern. Jana Huchtkötter merkt an, dass das Basteln von Deko gut funktioniert hat.

Arved Seyfarth berichtet, dass er zwar unerfahren, aber sehr motiviert und doch naiv an den Posten des ersten Vorsitzenden herangegangen ist. Er hat sich um die Leitung von Orgasitzungen und Thekenbesprechungen, den Aufbau von Veranstaltungen und die Personalplanung, welche sich aufgrund des Personalmangel als schwierig gestaltet hat, den Einkauf von Verbrauchsmaterial und das Erstellen von Werbung gekümmert. Des Weiteren hat er sich mit dem Orga-Team Gedanken zum Imagewechsel gemacht. Er erzählt allerdings auch, dass er sich selbst überschätzt hat, dass er unorganisiert arbeitet und dass er sich nicht eines Kellerclub-Vorstands angemessen verhalten habe. Sascha Wolf möchte wissen, was dies bedeutet. Arved erklärt, dass er sich ungebührlich in einem anderen Etablissement verhalten habe und dass er sich aus dem Kellerclub zurückgezogen hat, als klar wurde, dass die letzte Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig war und er kein gewählter Vorstand ist. Für eine etwa eine Woche erledigte er keine Aufgaben. Sascha Wolf merkt an, dass Arved nicht vertretungsberechtigt sei und die Aussage des ungebührlichen Verhaltens ein Abwahlgrund sei. Zudem möchte Sascha Wolf wissen, wann die Konzepte vorgestellt werden. Arved antwortet, dass die Konzepte erst im Orga-Team besprochen wurden und noch weiter ausgearbeitet werden müssen.

Jennifer Smoch findet es gut, dass Arved Seyfarth sich der massiven Kritik stellt, aber ist ungehalten darüber, dass sie nicht angenommen wird. Sie verweist nochmal darauf, dass sie Arved Seyfarth umfangreiche Hilfe für den Semesterbrief hat zukommen lassen und dass diese nicht angenommen wurde. Sascha Wolf findet es nicht gut, dass Differenzen im Team nach außen getragen werden und sich dadurch die Situation mit dem Querschlag wieder verschlechtern könnte. Zudem findet er es widersprüchlich, dass Arved Seyfarth die angebotene Hilfe nicht annimmt, obwohl er Hilfe möchte.

Jennifer Smoch berichtet, dass vor kurzer Zeit erst das Verhältnis zum Querschlag angespannt war und dass sie die Gespräche vermittelnd begleitet hat. Arved Seyfarth hat sich die Verbesserung des Verhältnisses auf die Agenda geschrieben und hat einiges an Ideen. Die Art und Weise, wie diese jedoch mit dem Querschlag-Team kommuniziert wurden, war dem Querschlag-Team unangenehm. Jan Braun stellt fest, dass Internes intern bleiben muss. Er findet es gut, dass Arved Seyfarth sich aufgestellt hat, aber er hätte es besser gefunden, wenn die nicht beschlussfähige Mitgliederversammlung Jennifer Smoch als erste Vorsitzende und Arved Seyfarth als vierten Vorsitzenden gewählt hätte. So hätte Arved Seyfarth von einem bereits erfahrenen Vorstand lernen können. Frederick Droste-Rehling berichtet, dass nach der ungültigen Mitgliederversammlungen die Motivation im Team wieder angestiegen ist, betont aber auch nochmal deutlich, dass die Unterstützung nicht von Arved Seyfarths Wählern kam. Der nicht beschlussfähigen Mitgliederversammlung müsse man vorhalten, dass sie nicht im Sinne des Vereins gewählt hat.

17:40 Luca Sand betritt die Mitgliederversammlungen. Es sind 20 Mitglieder anwesend.

Sascha Wolf fragt nochmal genau nach, ob Damaris Gumm in ihrem Bericht ihren Rücktritt ankündigt. Thore Braun verneint dies.

Arved Seyfarth schließt TOP 1: Berichte des Vorstand und des Orga-Teams

TOP 2: Wahlen

Jennifer Smoch übernimmt auf Wunsch der Mitgliederversammlung die Sitzungsleitung. Sie erläutert, dass Damaris solange Vorstand ist, bis:

- Ihre Amtszeit abgelaufen ist,
- sie zurücktritt,
- oder sie abgewählt wird.

Da Damaris nicht mehr Vorstand sein möchte, sie aber nicht da ist bzw. ihren Rücktritt nicht schriftlich eingereicht hat, ist für Damaris die rechtssichere Option, dass sie auf dieser Mitgliederversammlung abgewählt wird. Kai Hillrichs beantragt die Abwahl von Damaris Gumm als Vorstandsvorsitzende. Jennifer Smoch fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Abwahl Damaris Gumm als Vorstandsvorsitzende	Ja	Nein	Enthaltung
	20	0	0
Damaris Gumm wird als Vorstandsvorsitzende abgewählt.			

Thore Jonathan Braun tritt von seinem Amt als Schriftführer zurück.

Der Posten des Vorstandsvorsitzenden und des Schriftführers ist vakant. Jennifer Smoch fragt nach Wahlvorschlägen für den Vorstandsvorsitzenden. Arved Seyfarth schlägt sich selber als Kandidaten vor. Sascha Wolf schlägt sich selber als Kandidaten vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Jennifer Smoch bittet die Kandidaten sich vorzustellen.

Arved Seyfarth stellt sich vor: Er ist 23 Jahre alt, er beendet gerade vorzeitig sein Studium und sucht im neuen Jahr eine Lehrstelle im Umland.

Sascha Wolf stellt sich vor: Er ist 24 Jahre alt. Er studiert Informatik im Bachelor und kommt aus Leipzig. Er ist noch für zwei Jahre in Clausthal-Zellerfeld für den Master. Wenn er gewählt wird, sieht er seine Hauptaufgabe darin, einen neuen Vorstand zu finden und zur nächsten Mitgliederversammlung zu installieren. Danach tritt er zurück. Er stellt sich somit nur Übergangsweise auf, da er Arved Seyfarth aus mehreren Gründen für nicht geeignet hält den Posten des Vorstandsvorsitzenden zu belegen.

Sebastian Löhr möchte wissen, ob Sascha Wolf und Arved Seyfarth trotzdem zusammenarbeiten können. Sascha Wolf wiederholt, dass er Arved Seyfarth für nicht geeignet hält. Arved Seyfarth bestätigt, dass er sein Engagement auch unter einem anderen Vorstand einbringen wird.

18:04 Wolfram Haeseler betritt die Mitgliederversammlungen. Es sind 21 Mitglieder anwesend.

Sebastian Löhr möchte von Arved Seyfarth wissen, ob er sich bewusst ist, dass demnächst der Bewerbungszeitraum für die meisten Stellen beginnt und das eine Bewerbung eine langfristige Angelegenheit sein kann. Zudem möchte er von Arved Seyfarth und Sascha Wolf wissen, wie sie ihre Prioritäten setzen. Arved ist sich dessen bewusst, dass die Bewerbungszeiträume bald beginnen. Da er unsicher ist, was er genau machen will, will er im Frühjahr seinen Fokus auf Praktika richten. Sascha Wolf legt seinen Fokus auf sein Studium.

Frederik Droste-Rehling ist der Meinung, dass Sascha Wolf ebenfalls als Vorstand nicht geeignet ist, bei dem Verhalten, welches er im Thekenteam und im Orga-Team, in letzter Zeit an den Tag gelegt hat. Sascha Wolf erzählt, dass er erst sich um den Lohn gekümmert hat, später um die Werbung. Mitte des Jahres war er überarbeitet und überfordert, sodass es zum Streit mit dem Vorstand kam. Dieser Streit wurde aber geklärt.

18:16 Arved Braun und Jan Braun verlassen die Sitzung. Es sind 19 Mitglieder anwesend

Mareike Niebuhr möchte von Jennifer Smoch wissen, warum sie sich nicht mehr zur Wahl stellt. Jennifer Smoch erläutert, dass sie den Vorstandsvorsitz nur übernehmen würde, wenn sie einen verlässlichen Partner vor Ort hätte, da sie unterhalb der Woche in Detmold ist. Thore Jonathan Braun wäre dies gewesen, aber da er zurück tritt, ist dies keine Option mehr.

Jan Eggeling möchte von Wolfram Haeseler wissen, ob er sich als Vorstandsvorsitzender aufstellen würde, da er sich bei der letzten Mitgliederversammlung angeboten hatte, als fünfter Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Wolfram Haeseler erklärt, dass er bereits in drei weiteren Vereinen im Vorstand ist und nicht auch noch einen weiteren Vorsitz machen möchte.

Jana Huchtkötter macht den Vorschlag, dass der Kellerclub eine Pause gebrauchen könnte und das dies eine Option wäre, sollten wir heute keinen Vorstand wählen können. Dies wäre aber erst im neuen Jahr möglich. Jennifer Smoch meint, dass dies keine Option ist, da wir keinen Vorstandsvorsitzenden haben. Mareike Niebuhr meint, dass keine Theker und Vorstände geworben werden können, wenn der Laden geschlossen ist.

Jennifer Smoch fragt, ob eine Pause gewünscht wird, bevor es zur Wahl geht. Es wird eine Pause gewünscht.

Pause von 18:35 bis 18:50.

18:50 Michael Thiele betritt die Sitzung. Es sind 20 Mitglieder anwesend.

Jennifer Smoch berichtet, dass sie sich in der Pause mit Wolfram Haeseler, Vladislav Budko und Arved Seyfarth beraten habe und dass sie in folgender Konstellation einen Vorstand bilden würden:

1. Jennifer Smoch als Vorstandsvorsitzende
2. Wolfram Haeseler als Schriftführer
3. Vladislav Budko als Kassenwart
4. Arved Seyfarth als vierter Vorstand

Sascha Wolf tritt in diesem Fall von der Wahl zum Vorstandsvorsitzenden zurück. Arved Seyfarth tritt ebenfalls von der Wahl zum Vorstandsvorsitzenden zurück. Jennifer Smoch schlägt sich selbst als Vorstandsvorsitzende, Wolfram Haeseler als Schriftführer und Arved Seyfarth als vierten Vorstand vor. Für alle vakanten Posten wurde ein Kandidat bzw. eine Kandidatin gefunden. Es gibt keine weiteren Kandidaten, die sich zur Wahl stellen. Jennifer Smoch fragt, ob eine en bloc Wahl gewünscht wird. Es wird per Handzeichen abgestimmt.

En bloc Wahl Wahlvorschlag Vorstand	Ja	Nein	Enthaltung
	19	0	1
Der Wahlvorschlag wird per en bloc Wahl abgehalten			

Kai Hillrichs beantragt eine geheime Wahl. Kai Hillrichs und Jana Huchtkötter fungieren als Wahlhelfer.

Wahl von Jennifer Smoch, Wolfram Heaseler und Arved Seyfarth	Ja	Nein	Enthaltung
	19	0	1
Jennifer Smoch wurde zur Vorstandsvorsitzenden gewählt. Wolfram Heaseler wurde zum Schriftführer gewählt. Arved Seyfarth wurde zum vierten Vorstand gewählt.			

Kai Hillrichs fragt Jennifer Smoch, ob sie die Wahl annimmt. Jennifer Smoch nimmt die Wahl an. Kai Hillrichs fragt Wolfram Heaseler, ob er die Wahl annimmt. Wolfram Heaseler nimmt die Wahl an. Kai Hillrichs fragt Arved Seyfarth, ob er die Wahl annimmt. Arved Seyfarth nimmt die Wahl an.

Kai Hillrichs möchte diesen Vorstand unterstützen und würde sich als fünfter Vorstand zur Verfügung stellen. Jennifer Smoch schlägt Kai Hillrichs als fünften Vorstand vor. Kai Hillrichs stellt sich kurz vor. Er ist seit etwa 9 Jahren im Kellerclub aktiv, kümmert sich momentan um den Lohn und macht momentan seinen Doktor. Sascha Wolf möchte wissen, wie lange Kai Hillrichs noch in Clausthal-Zellerfeld ist. Kai Hillrichs meint, dass er noch etwa zwei Jahre in Clausthal ist. Es gibt keine weiteren Fragen. Es gibt keine weiteren Kandidaten für den fünften Vorstand. Jennifer Smoch fragt ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Es gibt keine Fürstimmen, es wird per Handzeichen abgestimmt.

Wahl von Kai Hillrichs zum fünften Vorsitzende	Ja	Nein	Enthaltung
	19	0	1
Kai Hilrichs wurde zum fünften Vorstand gewählt.			

Jennifer Smoch fragt Kai Hillrichs, ob er die Wahl annimmt. Kai Hillrichs nimmt die Wahl an.

Jennifer Smoch weist darauf hin, dass neue Kassenprüfer gewählt werden müssen. Jennifer Smoch schlägt Angelo Kleinert und Mareike Niebuhr als Kassenprüfer vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Jennifer Smoch fragt ob eine en bloc Wahl gewünscht wird. Es wird per Handzeichen abgestimmt.

En bloc Wahl Kassenprüfer	Ja	Nein	Enthaltung
	20	0	0
Die Kassenprüfer werden en bloc gewählt			

Jennifer Smoch fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Es gibt keine Fürstimme, es wird per Handzeichen abgestimmt.

Wahl von Angelo Kleiner und Mareike Niebuhr als Kassenprüfer	Ja	Nein	Enthaltung
	19	0	1
Angelo Kleinert wurde zum Kassenprüfer gewählt. Mareike Niebuhr wurde zum Kassenprüferin gewählt.			

Jennifer Smoch fragt Angelo Kleinert, ob er die Wahl annimmt. Angelo Kleinert nimmt die Wahl an. Jennifer Smoch fragt Mareike Niebuhr, ob sie die Wahl annimmt. Mareike Niebuhr nimmt die Wahl an.

Jennifer Smoch schließt TOP 2: Wahlen

TOP 3: Anträge

19:30 Jan Eggeling, Sascha Wolf und Luca Sand verlassen die Mitgliederversammlung. Es sind 17 Mitglieder anwesend.

Thore Braun verliest den von Wolfram Heaseler eingereichten Antrag bzgl. der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Kai Hillrichs meint, dass jeder, der sich im Vorstand engagiert, die Ehrenmitgliedschaft bekommen soll. Mareike Niebuhr will wissen, ob die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft nicht an die Entlastung der Vorstände gebunden ist. Jana Huchtkötter erklärt, dass dies de facto so war. Momentan gäbe es aber keine bis zur Mitgliederversammlung geltende Kassenprüfung und somit keine Entlastung. Wolfram Heaseler möchte einfach, dass etwas Zeit vergeht, sodass auch die Übergabe und das Einarbeiten der neuen Vorstände bewertet werden kann. Die Anwärter auf die Ehrenmitgliedschaft sollen auf der Einladung aufgeführt werden. Frederik Droste-Rehling wünscht sich, dass über die Verleihung eine Diskussion stattfindet, diese aber nicht protokolliert wird. Nur das Abstimmungsergebnis soll protokolliert werden.

Antrag zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft	Ja	Nein	Enthaltung
	16	0	1
Der Antrag wird angenommen.			

Jana Huchtkötter beantragt die Ehrenmitgliedschaft, unter Berücksichtigung der neuen Regelung, für Damaris Gumm.

Kai Hillrichs beantragt die Ehrenmitgliedschaft, unter Berücksichtigung der neuen Regelung, für Thore Braun.

Jennifer Smoch schließt TOP 3: Anträge

TOP 4: Verschiedenes

Jennifer Smoch öffnet TOP 4: Verschiedenes

Jana Huchtkötter bittet die Mitgliederversammlung, den Vorstand im Rahmen der großen Neufindung eines Konzepts, zu legitimieren, den Laden zeitweise zu schließen. Die Mehrheit der Mitgliederversammlung ist ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung dafür.

Arved Seyfarth bedankt sich bei allen Helfern und allen Mitglieder die heute da sind.

Jennifer Smoch schließt TOP 4: Verschiedenes

Jennifer Smoch schließt die Sitzung um 19:55

Anhänge

- Einladung
- Anwesenheitsliste
- Bericht von Damaris Gumm
- Bericht des Schriftführers für die Mitgliederversammlung am 15.12.2019
- Bericht des Schatzmeisters
- Antrag zur MV von Wolfram Heaseler

Sitzungsleitung:

J. Smoch  

Protokoll:

Thor J. Brauer

KellerInfo

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

leider war unsere Mitgliederversammlung am 10.11.2019 nicht ordnungsgemäß geladen. Daher müssen wir die Mitgliederversammlung am **Sonntag, den 15. Dezember 2019 um 16:00 Uhr** nachholen. Die Sitzung findet im **Lernort** über dem Kellerclub statt.

Vorläufige Tagesordnung

TOP 0 Formalia

TOP 1 Berichte des Vorstandes und des Orga-Teams

TOP 2 Wahlen

- Neuer Vorsitzender / Neuer Vorsitzende
- Neuer Schriftführer / Neue Schriftführerin
- Neue Kassenprüfer

TOP 3 Anträge

TOP 5 Verschiedenes

Anträge können auch im Voraus schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Euer Vorstand

Clausthal, den 28.11.2019

Kellerclub im StuZ e.V.

Clausthal, den 15.12.2019

Seite: 1

Anwesenheitsliste Mitgliederversammlung

Laufende Nummer	Name	Mitgliedsnummer
1	Budko	001
2	Braun, Thore	F-30
3	Droste-Pehling, Friedrich	F 28
4	Wolf, Sascha	134
5	Braun, Arved (gegen 18:16)	103
6	Braun, Jan (gegen 18:16)	F-008
7	Kyozog, Alexander	F-16
8	Huchttrötter, Jan	042
9	Hillich, Kai	F044
10	Stier, Felix	139
11	Niebuhr, Marlene	141
12	LOHR, SEBASTIAN	140
13	Keinert, Angelo	43
14	von Hartmann, Aline	44
15	Bierwirth, Johanna	00
16	Eggeling, Jan	006
17	Smock, Jennifer	057
18	Müller, Andrea	019
19	Seyfarth, Arved	009
20	Stich, Lutz (17:40)	69
21	///	
24	Volkmann, Sascha	F 33

Kellerclub im StuZ e.V.

Clausthal, den 15.12.2019

Seite: 2

Anwesenheitsliste Mitgliederversammlung

Laufende Nummer	Name	Mitgliedsnummer
21	Thiele, Michael (18:50)	13
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Hallo liebe Mitglieder/-innen.

Leider kann ich heute aus familiären und gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein, daher habe ich mich dazu entschieden einen Bericht zu schreiben.

Ich habe nicht vor irgendjemanden mit diesem Bericht anzugreifen, genauso wie ich es mit dem letztem nicht vorhatte. Schade, dass es bei einigen so rübergekommen ist, daher hier noch einmal eine Entschuldigung an alle.

Ich werde jetzt nicht auf die Einzelheiten der letzten neun Monate eingehen, denn ich denke, dass ich das dort schon recht ausführlich gemacht habe. Ich werde allerdings diesen Bericht hier auch wieder sehr persönlich schreiben.

Wie sicherlich alle auf der letzten MV mitbekommen haben, gab es davor einige Ungereimtheiten im Vorstand und einige Probleme, welche wir versucht haben zu lösen. Wie einige von euch sicherlich mitbekommen haben, war und bin ich immer noch von den letzten Wochen vor der MV verletzt und blicke auf die Zeit mit gemischten Gefühlen zurück. Aber nicht deshalb, weil ich die Leute verletzt hätte möchte oder weil ich den Laden nicht leiden kann. Sondern deswegen, weil ich sehr viel Zeit in den Keller gesteckt habe und weil ich im Keller sehr viele und gute Freunde gefunden habe. Im Keller habe ich sehr vieles gelernt, sowohl positives als auch negatives. Ich empfehle den Keller noch immer gerne an andere Leute weiter.

Nur ich bin momentan doch recht stark verletzt und habe gemischte Gefühle. Unter anderem, wegen einigen Dingen, die ich auch in der letzten Zeit wieder hören durfte oder mit zugetragen wurde. Ich möchte da jetzt nicht weiter ins Detail gehen und möchte auch niemanden irgendetwas vorwerfen, aber eine Aussage werde ich hier jetzt doch wiedergeben. Als kleine Vorwarnung vorweg: Diese Aussage ist in einer Diskussion entstanden und komplett aus dem Kontext gerissen, aber diese Aussage hat sich bei mir im Gedächtnis so eingebrannt: Du schadest dem Laden.

Daher habe ich eine Bitte an die MV: Auf der letzten wurde über eine Ehrenmitgliedschaft für mich abgestimmt. Da diese leider ungültig war, müsste diese Abstimmung rein theoretisch wiederholt werden. Solltet ihr das machen wollen, überlegt bitte, ob ich eurer Meinung nach dem Laden schade oder geschadet habe. Und gebt bitte nach dieser Überlegung eure Stimme ab! Und bitte macht das im Geheimen, denn ich möchte mir nicht weiter nachsagen lassen, dass ich einen Keil ins Team und zwischen die Mitglieder getrieben habe. Denn falls sich das Team gespalten hat, ist meiner Meinung nach nicht eine einzige Person schuld daran, sondern alle!

Jetzt aber genug der doch recht deutlichen Worte.

Zum Schluss möchte ich noch einmal dem Team, dem Orgateam und dem Vorstand danken. Ich finde, wir haben gemeinsam als Team in den letzten Monaten viel erreicht und einiges verändert. Es sind neue Veranstaltungen dazugekommen und auch einige neue Theker. Wir haben trotz eines kleinen Teams eine unglaublich geniale Erstiparty und Erstiphasse gehabt. Daher ein dickes Dankeschön an alle.

Ich wünsche allen Mitgliedern/-innen und natürlich auch Gästen einen schönen 3. Advent und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Bericht des Schriftführers für die Mitgliederversammlung am 15.12.2019

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 10.7. habe ich neben dem normalen Tagesgeschäft folgende Aufgaben erledigt:

Ich habe mich um die Pflege der Mitgliederlisten gekümmert. Wir verwenden momentan einen Mix aus Papierliste, Excel und dem Vereinsmeister. Im Vereinsmeister sind alle unsere Fördermitglieder gelistet, sodass diese Liste aktuell und am besten gepflegt ist. Normale Mitglieder sammeln wir, wie jeher, auf einer Papierliste. Ich habe diese Liste zusätzlich in Excel übernommen, um die Mailadressen digital zu haben. Die Gruppe der Ehrenmitglieder wurde über Jahre vernachlässigt und chaotisch geführt. Hier gab es mehrere Listen, welche ich zu einer zusammengeführt habe, Inkonsistenzen beseitigt habe und Aktualisierungen habe einfließen lassen. Ich hoffe das so in Zukunft eine bessere Kommunikation und Information bzgl. Kellergeburtstag, Mitgliederversammlung, Semesterbrief und der gleichen ermöglicht. Der zu Ende Oktober angekündigte Semesterbrief hat sich leider nochmal wegen der Mitgliederversammlung verschoben. In Zukunft muss hier ein neues System erdacht werden.

Mit dem Stand von 5.11. haben wir 241 Mitglieder. Davon sind 62 Fördermitglieder, 111 Ehrenmitglieder und 68 normale Mitglieder. Die normalen Mitglieder teilen sich nochmal auf in 35 normale, einen Beitrag zahlenden, Mitglieder auf und in 33 Erstsemester, die eine kostenfreie Mitgliedschaft bekommen haben. Von unseren Mitgliedern sind 53 Studenten und 188 nicht Studenten. Im Gegensatz zum letzten Semester haben sich die Mitgliederzahlen der normalen Mitglieder stark erhöht. Die Anzahl der Fördermitglieder sank um 3 Mitglieder.

Im letzten Semester haben wir eine Kooperation mit den Tanzbären Clausthal angefangen und bieten nun jeden Dritten Mittwoch im Monat einen Social Dance Abend an. Dieser setzt sich aus einer Übungsstunde Salsa und darauf folgendem freien Tanzen zusammen. Diese Kooperation wird dieses Semester weitergeführt. Eine weitere Kooperation sind wir mit Bass für'n Berg und dem Jugendring eingegangen. Weitere Kooperationen sind in Planung. Auch wollen wir vermehrt neuen Gruppen den Raum zu Verfügung stellen.

Für das kommende Jahr habe ich beim Regionalverband Harz e.V. 2100€ an Fördermitteln für die Saalrenovierung beantragt. Beim Bündnis Demokratie leben habe ich für eine Lesung im Mai 2020 600€ Fördermittel beantragt. Momentan bin ich dabei mich weiter zu vernetzen um weitere Fördermittelgeber zu finden.

Die nächste Mitgliederversammlung wird wohl gegen Anfang Februar stattfinden. Auf dieser werde ich zurücktreten, da dort meine Amtszeit vorbei geht.

Bericht des Schatzmeisters zur MV am 15.12.2019

Seit der letzten MV am 10.07.2019 habe ich mich von meinem Vorgänger einarbeiten lassen und habe mich danach um folgende Aufgaben gekümmert:

- Buchführung
 - o Buchung der Tagesabrechnungen & Konto
 - o Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Rechnungen / Mahnungen schreiben
- Teilnahme an Orga-Sitzungen und Unterstützung beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen und Konzerten
- Unterstützung des Orgateams
- Einzug der Förderbeiträge

Kontostände

	Konto 7000 Keller	Konto 7001 Fördermitglieder	Konto 7002 Rücklagen	Summe der Geldbestände
10.07.2019	3.948,56€	4075,76€	1499,30€	9523,62€
15.12.2019	2090,90€	4075,71€	1499,30€	7665,91€

Zum Abschluss des Berichts möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit zwischen den Orgas, den Thekern und den Vorständen bedanken. Es war hin und wieder mal anstrengend und man war häufiger mal unterschiedlicher Meinung, aber am Ende des Tages hatte man einen tollen Abend und hatte ganz viel Spaß.

Mit besten Grüßen
Vlad

Subject: Antrag zur MV

From: "wha19@tu-clausthal.de" <wha19@tu-clausthal.de>

Date: 15.12.19, 11:22

To: "Thore Braun" <thore@zerberus.escape.de>, "KellerWiki" <info@kellerclubimstuz.de>

Hallo Vorstand,

ich möchte hiermit einen schriftlichen Antrag zur Mitgliederversammlung stellen.

Wortlaut: Ich beantrage, dass eine Ehrenmitgliedschaft in Zukunft nur zur Abstimmung gestellt werden darf, wenn diese bei der vorhergegangenen ordentlichen Mitgliederversammlung vorgeschlagen wurde.

Begründung: Es hat sich im Keller mittlerweile ein Automatismus eingeschlichen, dass jede Person, die lang oder kurz im Vorstand war sofort eine Ehrenmitgliedschaft erhält. Es sind in den vergangenen Jahren Aufgaben, die ein ehemaliger Vorstand erledigen sollte, wie zum Beispiel Übergaben, in manchen Fällen nicht zufriedenstellend erledigt worden. Mit diesem Antrag möchte ich den Mitgliedern die Chance geben die Arbeit eines Vorstandsmitglieds nach dessen ausscheiden aus dem Vorstand mit etwas Abstand bewerten zu können.

LG Wolle